**PRESSEMITTEILUNG**

PR-16 Kia Europe and Uber partnership-d – Safenwil, 17. Juni 2021

**Kia Europe und Uber kündigen**

**Elektromobilitätsbündnis an**

* **Richtungsweisende Partnerschaft bietet Uber-Fahrernetzwerk Zugang zu Kias fortschrittlichen batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen (BEV)**
* **Vereinbarung festigt Kias Stellung als führender Anbieter von Elektrofahrzeugen im Ridehailing-Sektor**
* **Kia treibt Bereitstellung emissionsloser Fahrzeuge weiter voran, damit Städte und Ballungszentren ruhiger und sauberer werden**
* **Uber will bis 2030 zur emissionslosen Mobilitätsplattform werden**
* **Uber-Fahrerinnen und -Fahrer profitieren von Sonderkonditionen für Kias fortschrittliche BEV-Modelle, darunter den e-Niro und den e-Soul**

Kia Europe und Uber haben ein für die Elektromobilität richtungsweisendes Bündnis angekündigt, um die Verbreitung fortschrittlicher emissionsloser Fahrzeuge europaweit voranzutreiben und Städte sauberer und ruhiger zu machen.

Kia wird Uber-Fahrerinnen und -Fahrern im Zuge dieser Partnerschaft seine High-Tech-Serie batteriebetriebener Elektrofahrzeuge (BEV), darunter auch den e-Niro und den e-Soul, zu vergünstigten Konditionen anbieten und damit seine Position als führender Anbieter von Elektrofahrzeugen im Ridehailing-Sektor festigen.

Das neue Mobilitätsbündnis ist Bestandteil der wegweisenden Geschäftsstrategie «Plan S», die Kia zu Beginn des Jahres vorgestellt hat und gemäss welcher umweltfreundliche Modelle bis 2030 40 Prozent seines Gesamtabsatzes ausmachen sollen. Der «Plan S»-Fahrplan basiert bis Ende des Jahrzehnts auf einem jährlichen Verkaufsziel von 1,6 Millionen umweltschonenden Fahrzeugen; mehr als die Hälfte davon (880’000) sollen reine Elektrofahrzeuge sein.

Im Zuge der künftigen Unternehmensentwicklung setzt Kia vor allem auf die Popularisierung von BEV, ein Kernelement seiner «Plan S»-Strategie. So will das Unternehmen die globale E-Modellpalette bis 2026 um insgesamt elf neue BEV-Modelle ergänzen, von denen sieben auf der neu entwickelten E-GMP-Plattform (*Electric-Global Modular Platform*) basieren. Zu diesen neuen Modellen zählen Pkw, SUV und MPV verschiedener Segmente, die allesamt mit branchenführender Technologie für alltagstaugliche Reichweiten und einer Schnellladefunktion ausgestattet sind.

Auch Uber strebt eine drastische Verringerung des CO2-Ausstosses an und will bis 2030 zur emissionslosen Mobilitätsplattform werden. Im Zuge der Verwirklichung dieses ehrgeizigen Ziels plant das Unternehmen, bis 2025 mehr als 100’000 BEV über seine europäische Plattform zu verwalten und die Hälfte aller in sieben europäischen Grossstädten – Amsterdam, Berlin, Brüssel, Lissabon, London, Madrid und Paris – gefahrenen Kilometer mit emissionslosen Fahrzeugen zurückzulegen.

**BEV-Probefahrten**

Kia und Uber werden im Rahmen ihrer Partnerschaft zudem gemeinsame Marketing- und Aufklärungskampagnen entwickeln, um bei Uber-Fahrerinnen und -Fahrern für die BEV zu werben. Kia wird ihnen darüber hinaus Probefahrten anbieten, damit sie sich mit den vollelektrischen, emissionslosen Fahrzeugen der Marke vertraut machen können.

Der Kia e-Niro, der mit 64-kWh-Batterie eine alltagstaugliche Reichweite von 454 Kilometern bietet, kombiniert die Klimafreundlichkeit eines emissionslosen Vollstromers mit der Ästhetik eines schlanken Crossovers. Im Innenraum trifft modernes Design auf robuste Ausstattung und ein grosszügiges Platzangebot. Innovative Konnektivitäts- und Infotainmenttechnologien ergänzen das emissionsfreie Antriebssystem. An einer 100 kw-Gleichstrom-Schnellladestation kann die Lithium-Ionen-Polymer-Batterie des e-Niro in nur 54 Minuten zu 80 Prozent aufgeladen werden.

«Unser aufregendes Bündnis mit Uber ist ein weiterer richtungsweisender Schritt für BEV und die nachhaltige emissionslose Mobilität in Europa», freut sich Jason Jeong, Präsident von Kia Europe. «Ganz oben auf unserer Agenda stehen Massnahmen zur Vermeidung von Luftverschmutzung und Lärmbelastung in verkehrsreichen Städten und Ballungszentren. Die wichtige Partnerschaft mit Uber ist ein grosser Schritt in Richtung dieses Ziels und wir sind stolz, Uber unsere fortschrittliche BEV-Palette anbieten zu können, angefangen mit dem e-Niro und dem e-Soul.»

Anabel Diaz, Regional General Manager for EMEA bei Uber, fügt hinzu: «Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit Kia sicherzustellen, dass unsere Fahrerinnen und Fahrer europaweit Zugang zu erstklassigen und gleichzeitig erschwinglichen Elektrofahrzeugen haben. Emissionslose Mobilität ist für uns mehr als ein Ziel – es ist eine Notwendigkeit. Nun, da die pandemiebedingten Schranken in Europa allmählich fallen, wollen wir uns weiter für einen sauberen Stadtverkehr engagieren. Die Partnerschaft mit Kia ist ein wesentlicher Schritt, um die europaweite Elektrifizierung unserer Plattform bis 2030 voranzutreiben.»

Kia und Uber werden ihre strategische Allianz mit steigender Nachfrage auf 20 europäische Länder ausweiten und auch dort High-BEV anbieten.

**Über Kia**

Kia ist eine globale Mobilitätsmarke ([www.kia.com](http://www.kia.com)) mit der Vision, nachhaltige Mobilitätslösungen für Verbraucher, Kommunen und Gesellschaften weltweit zu schaffen. Das 1944 gegründete Unternehmen ist seit mehr als 75 Jahren in der Mobilitätsbranche tätig. Kia hat heute weltweit etwa 52’000 Beschäftige, ist in über 190 Märkten vertreten, betreibt Produktionsstätten in sechs Ländern und verkauft rund drei Millionen Fahrzeuge pro Jahr. Kia ist ein Vorreiter bei der Popularisierung von elektrifizierten und batteriebetriebenen Fahrzeugen und entwickelt vielfältige Mobilitätsdienste, um Millionen von Menschen rund um den Globus zu ermutigen, die besten Fortbewegungsarten zu erkunden. Der Markenslogan «Movement that inspires» vermittelt das Engagement des Unternehmens, Verbraucher über Produkte und Dienstleistungen immer wieder neu zu inspirieren.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unser Global Media Center auf [www.kianewscenter.com](http://www.kianewscenter.com).